

ALLFAtexx VETRO DESIGN

Exklusiver Wandbelag aus pigmentierten Glasvlies mit Mikrogaskugeln für individuelle und effektvolle Oberflächen.



Produktbeschreibung

Eigenschaften

- Einfach, sauber und schnell zu verarbeiten
- Unzählige Kombinationsmöglichkeiten mit der trendigen, glatten Oberfläche
- Aus rein mineralischen Rohstoffen
- Beidseitig weiß pigmentiert
- Partiiell mit Mikrogaskugeln besetzt
- Wasserfest
- Verrottungs- und chemikalienbeständig
- Rissüberbrückend
- Strapazierfähig
- Hochwertige und edle Flächen
- Effektvolle Oberflächen
- Dimensionsstabil
- Für die Verarbeitung mit ALLIGATOR Vlieskleber geeignet

Anwendungsbereich

Nur innen

Einsatzbereich

- Anspruchsvoller Wohnbereich
- Repräsentative Bereiche (Empfangshallen, Hotels, Banken, Konferenzsäle, usw.)

Werkstoffbeschreibung

Materialbasis

Glasfasern

ALLFAtexx VETRO DESIGN

Format	Bezeichnung	Struktur	Gewicht pro m ²	Rollenmaß
	GV 508 V	Flora	310 g	1 x 25 m
	GV 508 V	Flora	310 g	1 x 13 m
	GV 509 V	Matrix	275 g	1 x 25 m
	GV 509 V	Matrix	275 g	1 x 13 m
	GV 510 V	Zirkel	245 g	1 x 25 m
	GV 510 V	Zirkel	245 g	1 x 13 m
	GV 511 V	Blockstreifen	470 g	1 x 25 m
	GV 511 V	Blockstreifen	470 g	1 x 13 m
	GV 512 V	Fischgrät	460 g	1 x 25 m
	GV 512 V	Fischgrät	460 g	1 x 13 m
	GV 513 V	Karo	310 g	1 x 25 m
	GV 513 V	Karo	310 g	1 x 13 m
	GV 514 V	Ornament	275 g	1 x 25 m
	GV 514 V	Ornament	275 g	1 x 13 m
	GV 515 V	Kreis	305 g	1 x 25 m
	GV 515 V	Kreis	305 g	1 x 13 m
	GV 515-1 V	Streifen	255 g	1 x 25 m
	GV 515-1 V	Streifen	255 g	1 x 13 m
	GV 516 V	Glatt	130 g	1 x 25 m
	GV 517 V	Logo	*	1 x 25 m

Verpackung	1 Rolle je Karton
Baustoffklasse / Brandverhalten	A1 (DIN 4102)
Verbrauch	1 m/m ²
Farbton	Weiß
Lagerhaltung	Stehend und trocken lagern

Untergründe

Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> • Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk) • Gipsputz • Gipsbauplatten • Gips-Wandbauplatten • Tragfähige, mineralische und organische Altanstriche
Untergrundbedingungen	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten. In der Regel können Renovierungsbeschichtungen im Innenbereich ohne eine spezielle Grundierung ausgeführt werden. Für Neubeschichtungen ist eine geeignete Grundierung aus dem ALLIGATOR-Produktprogramm nach den entsprechenden technischen Angaben einzusetzen.
Untergrundvoraussetzungen	<p>Gips-Wandbauplatten Grundierung auf Saugfähigkeit einstellen. Bei haarrissüberbrückenden Beschichtungen ganzflächig mit einem Vlies armieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 17.</p> <p>Gipsbauplatten Grundierung auf Saugfähigkeit einstellen. Bei haarrissüberbrückenden Beschichtungen ganzflächig mit einem Vlies armieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 12. Evtl. durchschlagende Inhaltsstoffe sind vor der weiteren Beschichtung zu isolieren.</p> <p>Gipsputze, Gips sandputze, usw. Evtl. vorhandene Sinterschichten entfernen. Für Erstbeschichtungen muss auf gutes Eindringen der Grundierung, z. B. durch Einsatz eines Tiefgrundes, geachtet werden. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 10.</p>

ALLFAtexx VETRO DESIGN

Holzwerkstoffe innen (Spanplatten, OSB-Platten, usw.)

Sind vorab mit einer geeigneten Gipsbauplatte oder Gipsfaserplatte zu überarbeiten, da sonst im Stoßbereich mit Rissbildung zu rechnen ist.

Porenbeton innen

In Räumen mit hoher Feuchtigkeitsbelastung ist raumseitig an den Außenwänden ein zusätzlicher Feuchtigkeitsschutz vorzusehen. Dies kann evtl. durch einen zweikomponentigen Anstrich, wie z. B. Hydropox, erfolgen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 11.

Unterputze innen

Mineralische Unterputze müssen ausgereift und durchgetrocknet sein, da es sonst zu Verfärbungen, besonders bei getönten Folgebeschichtungen, kommen kann. Als Faustregel gilt 1 Tag Trockenzeit pro mm Schichtstärke, bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchte entsprechend länger. Zu hohe Temperaturen und geringe Luftfeuchte verlängern ebenfalls den Abbindeprozess. Nachputzstellen flautieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 10.

Beton

Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Evtl. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungssprobe prüfen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 1 bei Außenbeschichtungen und BFS-Merkblatt 9 bei Innenbeschichtungen.

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Erstbeschichtungen auf mineralischen Putzen, Beton, Spachtelmassen, Gipskarton, usw. vorab mit Tiefgrund LKF oder W-66 Grundierkonzentrat 1:4 wasserverdünnt grundieren. Zum Erstellen glatter Flächen sind alle Spachtelmassen aus dem ALLIGATOR-Produktprogramm bestens geeignet. Die Verklebung mit Vlieskleber vornehmen.

Überholungsbeschichtungen z. B. auf intakten, matten oder glänzenden Dispersionsanstrichen Grundbeschichtung mit Grundweiß LEF oder Multi-Grund 3 in 1 LEF. Die Verklebung mit Vlieskleber vornehmen.

Beschichtungsaufbau auf ALLFAtexx VETRO DESIGN mit ALLIGATOR ALLItex-Latexfarben je nach gewünschtem Glanzgrad deckend oder für besondere Effekte mit Art Effetto als dekorative Innenfarbe mit Metalleffekt möglich. Bei Anstrichen mit Art Effetto den Zwischenanstrich mit Phönix Matt LEF im entsprechenden Farbton vorlegen.

Aufgrund der Sortimentsvielfalt sowie der Fülle von Anwendungsfällen sind auch andere Grundierungen und Beschichtungsaufbauten möglich. Hierzu bitte anwendungstechnische Beratung einholen.

Verarbeitung

ALLIGATOR Vlieskleber im Roll- oder Spritzverfahren auf die Wand auftragen. Das Vlies blasenfrei auf Stoß tapezieren. Nach der Durchtrocknung die Fläche mit weichem Staubbesen abfegen, damit evtl. gelöste Mikroglasskugeln nicht die Flächenwirkung beeinträchtigen. Für deckende Beschichtungen: Zwischen- und Schlussanstrich mit ALLItex Latexfarben im gewünschtem Glanzgrad; Zur Erzielung des Metalleffektes: Zwischenbeschichtung mit Phönix Matt LEF im Farbton der Endbeschichtung und Schlussbeschichtung mit Art Effetto durchführen.

Verarbeitungshinweise

Das Material vor der Verarbeitung überprüfen. Evtl. vorhandene Materialfehler sind in der Regel gekennzeichnet und mit einer Zugabe berücksichtigt. Minderbreiten werden durch Längenzugabe ausgeglichen. Für erkennbare fehlerhafte Ware wird nach der Verklebung keine Verantwortung übernommen. Bei Beanstandungen die im Rollen Kern befindliche Kontroll-Nummer angeben.

Beachten

Baudynamische Risse können mit diesem Material nicht dauerhaft saniert werden.

Praxis-Tipps

Haarrissüberbrückende Beschichtungen auf Gipskarton

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf Gipskarton- und Gipsfaserplatten kann gemäß VOB/C DIN 18363, Abs. 3.2.1.2 nur mit dem zusätzlichen ganzflächigen Aufbringen eines Vlieses hergestellt werden.

Streiflicht

Entstehende Streiflichtsituationen, z. B. durch den nachträglichen Einbau von Leuchten, müssen vor den Arbeiten bekannt sein. Besondere Anforderungen an die Ebenheit und Gleichmäßigkeit der Beschichtung sind vorher zu vereinbaren.

Temperaturgrenze

Kleberhinweis beachten.

Trockenzeit

Kleberhinweis beachten.

ALLFAtexx VETRO DESIGN

Hinweise

Entsorgung Materialreste können als Baustellenabfall entsorgt werden.

Gebindegrößen

Inhalt		EAN-Code	Artikel-Nr.
13 m ²	GV 507 V	4002822028343	911362
25 m ²	GV 508 V	4002822027452	906767
13 m ²	GV 508 V	4002822028350	911394
25 m ²	GV 509 V	4002822027407	906598
13 m ²	GV 509 V	4002822028367	911395
25 m ²	GV 510 V	4002822027414	906599
13 m ²	GV 510 V	4002822028374	911396
25 m ²	GV 511 V	4002822026028	896291
13 m ²	GV 511 V	4002822028282	911356
25 m ²	GV 512 V	4002822026035	896292
13 m ²	GV 512 V	4002822028299	911357
13 m ²	GV 513 V	4002822028305	911358
25 m ²	GV 514 V	4002822026059	896295
13 m ²	GV 514 V	4002822028312	911359
13 m ²	GV 515 V	4002822028329	911360
25 m ²	GV 515-1 V	4002822027421	906600
13 m ²	GV 515-1 V	4002822028381	911397
25 m ²	GV 516 V	4002822026073	896298
25 m ²	GV 517 V	4002822027438	906601

Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Art Effetto

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.